Berichte über die Kinderpest.

(Fortsetzung.)

Schreiben des Herrn A. Bündel, d. d. Soultz (Haut Rhin), 10. Oktober 1871, an das schweiz. Konsulat in Mühlhausen.

Auf meine Bemerkungen, die von Herrn Professor Müller kräftig unterstützt wurden, habe ich seit gestern aufgehört, die sanitärische Besichtigung des aus der Schweiz importirten Viehes vorzunehmen. Man wird sich damit begnügen, die von den schweizerischen Behörden ausgestellten Gesundheitscheine zu verifiziren, ein Geschäft, das ein Gendarme eben so gut besorgen kann und wobei kein Thierarzt nöthig ist.

Man ist überzeugt, daß von der Schweiz her keine Ansteckungsgefahr waltet.

Alein während ich meinen Grenzdienst aufgab, hatte ich dafür einen bedeutendern Dienst aufzunehmen. Ich bin nun in Soultz, wo sich ein sehr beunruhigendes Wiederaufleben der Krankheit zeigt. In diesem Kanton liegen Regnißheim, Munkhausen, Wuenheim, Jungholz, wo neuliche Krankheitsfälle vorkamen; bei Iffenheim hat man Verdacht; was an der Sache ist, werde ich morgen erfahren. Im Kanton Rouffach kamen keine neuen Fälle vor; im Norden aber ist Vennwihr immer drohend; auch hat man mir von neuen Fällen im Orbey-Thale gesprochen. Im Niederrhein gibt es neue Fälle im Willé-Thal und in Nordheim bei Waffelonne, wo man vielleicht alles Vieh wird schlachten müssen.

Es ist beinahe außer Zweifel, daß in diesen Fällen die Ansteking aus dem Departement der Vogesen oder der Meurthe herkam, über die Bergkette, die uns von Lothringen trennt. Dies gibt uns viel zu schaffen, und in Frankreich ist man der Krankheit leider noch nicht Meister; es ist dies eine Gefahr, die noch länger anzudauern droht.

Das System, nicht den ganzen Werth des Viehes zu vergüten, nicht eine radikale Desinfektion vorzunehmen, die Consumption des Viehes, das man für gesund hält, zu gestatten u. s. w., bringt es mit sich, daß man die Krankheit nicht mit der erforderlichen Energie bekämpft und daß dieselbe daher noch lange in Frankreich fortbestehen wird.

Berichte über die Rinderpest (Fortsetzung.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.10.1871
Date	
Data	
Seite	540-540
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 038

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.